

# TERTULIA LITERARIA

## Novela: PATRIA

### Fernando Aramburu



¿Conoces la novela?, ¿has leído sobre Aramburu este verano?, ¿te interesa leer? ¿y descubrir más sobre España, su cultura y gentes?

Esta es una buena oportunidad.

Leeremos juntos algunos fragmentos del libro.

Comentaremos los aspectos más significativos.

Descubriremos la vida del Autor.

Hablaremos de la sociedad española actual.

Y todo esto acompañado de un vaso de vino unas tapas.

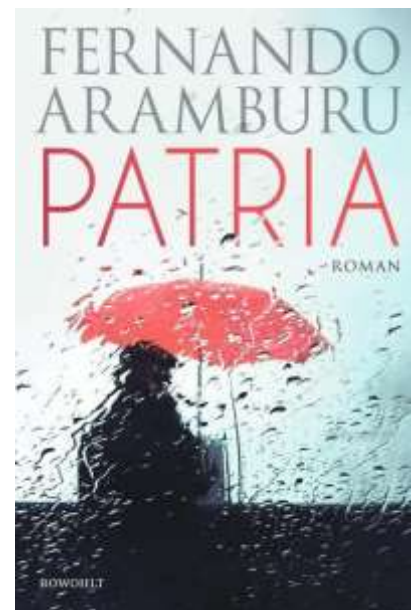
Leitung: Yolanda Rodas

Min. TN: 4 Teilnehmer/innen

(Niveau B2\_Native)

**Am Dienstag 20.08.2019**

**von 19:30 bis 21:00 Uhr**



Entgelt: € 25,-

(Entre Amigos Mitglieder € 15,-)

Inscripción/Anmeldung erforderlich:

[entreamigos@t-online.de](mailto:entreamigos@t-online.de)

Humboldtstraße 20 - 65189 Wiesbaden



„Patria“ heißt Vaterland, Heimat. Aber was ist Heimat? Die beiden Frauen und ihre Familie, um die es in Fernando Aramburus von der Kritik gefeierten und mit den größten spanischen Literaturpreisen ausgezeichneten Roman geht, sehen ihre Heimat mit verschiedenen Augen. Bittori sitzt am Grab ihres Mannes Txato, der vor über zwanzig Jahren von Terroristen erschossen wurde. Sie erzählt ihm, dass sie beschlossen hat, in das Haus, in dem sie wohnten, zurückzukehren. Denn sie will herausfinden, was damals wirklich geschehen ist, und wieder unter denen leben, die einst schweigend zugesehen hatten, wie ihre Familie ausgegrenzt wurde. Das Auftauchen von Bittori beendet schlagartig die vermeintliche Ruhe im Dorf. Vor allem die Nachbarin Miren, damals ihre beste Freundin, heute Mutter eines Sohnes, der als Terrorist in Haft sitzt, zeigt sich alarmiert. Dass Mirens Sohn etwas mit dem Tod ihres Mannes zu tun hat, ist Bittoris schlimmste Befürchtung. Die beiden Frauen gehen sich aus dem Weg, doch irgendwann lässt sich die lange erwartete Begegnung nicht mehr vermeiden... Ein Bestseller in Spanien, monatelang auf Platz 1 der Bestsellerliste, ein epochemachender Roman über Schuld und Vergebung, Freundschaft und Liebe, der zeigt, wie Terrorismus den inneren Kern einer Gemeinschaft angreift und wie lange es dauert, bis die Menschen wieder zueinander finden.

### **Rezension**

'Patria' ist ein mitreißender, spannender und lebenspraller Gesellschafts- und Familienroman. Deutschlandfunk Kultur

### **Portrait**

Fernando Aramburu wurde 1959 in San Sebastián im Baskenland geboren. Seit Mitte der achtziger Jahre lebt er in Hannover. Für seine Romane wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Premio Vargas Llosa, Premio Biblioteca Breve, Premio Euskadi, und zuletzt, für „Patria“, mit dem Premio Nacional de la Crítica 2017 und auch mit dem bedeutendsten spanischen Literaturpreis, dem Premio Nacional de Narrativa 2017.

Inscripción/Anmeldung erforderlich:  
[entreamigos@t-online.de](mailto:entreamigos@t-online.de)

Humboldtstraße 20 - 65189 Wiesbaden